

Au.

~~1913~~  
~~144~~

11. Juni 1936

129

Fräulein Marguerite Ammann, Malerin, Centralbahnplatz 9, Basel

Sehr geehrtes Fräulein,

Nach Abschluss der Arbeiten für die Einrichtung unserer Juni/Juli-Ausstellung müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass es nicht möglich geworden ist, Ihre Einsendung einzufügen. Wir werden Ihnen, wenn wir bis Mitte der kommenden Woche von Ihnen keine andere Verfügung erhalten, Ihre Werke an die Herkunftsadresse zurücksenden.

In ausgezeichnetener Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

0  
148

die Kunstschule Basel, Basel 1

unfrankiert im Kisten

JT. 10104, B 1, WM 1, HW 35

19 gerahmte und 8 ungerahmte Gemälde von  
Fred Stauffer, nebst 1 Palette des Künstlers

und erwarten gern Ihre ungebende Empfangsanzeige  
in vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH den 17. Juni 1936

Der Direktor:

*W. Mathis*

Ar. Herrn Fred Stauffer Maler, Ziegelackerweg 4,  
Arlesheim

unfrankiert, unversichert

an Kunstschule Basel, im Kisten JT 10104, B 1, WM 1  
HW 35, 19 gerahmte Oelgemälde: Kat.Nr. 87/91, 93/1, 5  
der Mai/Juni-Ausstellung, sowie "Mme Sch.", nebst  
uns nachträglich überbrachten 8 ungerahmten Studien  
und 1 Palette,  
Kunstschule Bern, in Kiste RF 180, 1 Gemälde  
Architekt K.", Kat.Nr. 92

und erwarten gern Ihre ungebende Empfangsanzeige

in vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH den 17. Juni 1936

Der Direktor:

*W. Mathis*

830/1